

Vorlage Nr. 49/20	Datum 10.09.2020
----------------------------------------	-----------------------------------

GR

TA

VA

KiGaA

öffentlich

nichtöffentlich

Sitzung am 21. September 2020

Aktenzeichen: 691.71:

TOP 5: Instandsetzung von Brückenbauwerken - Genehmigung der Mehraufwendungen

I. Antrag:

- 1) Die Mehraufwendungen zur Instandsetzung der Brückenbauwerke mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 12.396,85 € brutto werden genehmigt.
- 2) Der Haushaltsplanansatz 2020, Ergebnishaushalt, Produkt 5520, Teilhaushalt 4, in Höhe von 50.000,- € wird durch die Mehraufwendungen zur Instandsetzung der Brückenbauwerke mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 19.391,19 € überschritten. Diese überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 19.391,19 € wird genehmigt.

II. Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 18.11.2019 wurde der Auftrag zur Instandsetzung vom Brückenbauwerken an die Fa. INTEC GmbH, Bahnhofstraße 48, 54518 Sehlem, in Höhe von 56.994,34 € brutto vergeben.

Die Leistungen sind im Zeitraum von Januar bis Mai 2020 ausgeführt und am 29.05.2020 gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Bautech, Sinsheim, abgenommen worden. Im Zuge der Ausführung der Instandsetzungsarbeiten an den Brückenbauwerken haben sich verschiedene Mehraufwendungen ergeben, die laut dem Ingenieurbüro Bautech nicht absehbar waren. Dies betrifft vor allem die Brückenbauwerke BW 3 „Küferlesgärten“, BW 4 „Lange Brücke“, und BW 6 „Hofwiesen“. Die Mehrkosten gegenüber den im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Kosten bei den aufgeführten Brücken sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Brückenbauwerk	Summe Vergabe	Summe Schlussrechnung	Differenz
BW 3 – Küferlesgärten	296,31 €	1.458,14 €	+ 1.161,83 €
BW 4 – Lange Brücke	2.333,59 €	10.442,70 €	+ 8.109,11 €
BW 6 – Hofwiesen	4.635,53 €	18.015,69 €	+ 13.380,16 €

- 2 -

Da die Instandsetzungsarbeiten nacheinander ausgeführt wurden, konnten die Mehraufwendungen und somit die Überschreitung der Instandsetzungskosten erst ab dem BW 6 „Hofwiesen“ ermittelt werden.

Die vom Ingenieurbüro Bautec Ingenieure, Sinsheim, fachtechnisch und rechnerisch geprüfte Summe der Schlussrechnung beläuft sich auf 69.391,19 € brutto und liegt somit um 12.396,85 € brutto über der Auftragsumme an die Fa. INTEC GmbH. Da es sich bei jedem Brückenbauwerk um technisch unterschiedliche Instandsetzungsmaßnahmen handelte, konnte eine Mehrkostenermittlung durch das Ingenieurbüro Bautec nicht zeitnah erfolgen.

Erste Mehraufwendungen beim BW 4 „Lange Brücke“ wurden von der Fa. INTEC GmbH gegenüber der Bauleitung und der Gemeinde Talheim bei einem Vortermin am 09.03.2020 genannt. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten die fachtechnisch angeordneten Mehrleistungen der laufenden Instandsetzungsarbeiten innerhalb der Auftragsumme ausgeglichen werden. Die Feststellung, dass die beauftragte Auftragsumme überschritten wird, war erst nach der Instandsetzung des vorletzten Bauwerkes BW 6 „Hofwiesen“ Mitte / Ende März 2020 zu erkennen.

Die Fa. INTEC GmbH hat die zu erwartenden Mehrkosten rechtzeitig angemeldet, allerdings konnte die Höhe der Mehrkosten erst nach vollständigem Abschluss der Maßnahme, dem Schlussaufmaß, der Vorlage aller Lieferscheine und der fachtechnisch und rechnerisch geprüften Schlussrechnung festgestellt werden. Eine vorzeitige Feststellung und Mitteilung der Kostensteigerung war nicht möglich.

Von Seiten der Gemeindeverwaltung wird vorgeschlagen, die Mehraufwendungen zur Instandsetzung der Brückenbauwerke brutto anzuerkennen und die entstandenen Mehrkosten in Höhe von 12.396,85 € brutto nachträglich zu genehmigen.

Die Ausgaben für die Instandsetzung von Brückenbauwerken wurden in der Haushaltsplanung 2020, Ergebnishaushalt, Produkt 5520, Teilhaushalt 4, in Höhe von 50.000 € eingeplant, so dass die Mehrkosten der Instandsetzungsarbeiten in Höhe von 19.391,19 € brutto als überplanmäßige Ausgabe zu genehmigen sind.

Herr Uwe Heim vom Ingenieurbüro Bautec-Ingenieure wird in der Sitzung anwesend sein und die Durchführung der Brückensanierungsmaßnahmen und die Kostenüberschreitung näher erläutern.